



Niedersächsischer Athlet Christophe Schuler beim Special Olympics Golf Sommercamp

Hannover. 17.08.2020. Vom 28. bis 31. Juli 2020 fand im Bielefelder Golfclub ein Golftrainingslager für Special Olympics Athleten statt. Geleitet wurde das Sommercamp von Bradley Kerr, dem Nationalen Koordinator Golf von Special Olympics Deutschland. Auch der niedersächsische Special Olympics Athlet Christophe Schuler vom Golfclub Lilienthal war mit dabei.

Für den ambitionierten Golfer eine willkommene Herausforderung und nach langer Corona-Pause eine gute Möglichkeit, seine Fähigkeiten zu trainieren. Schuler war bereits mehrfach bei den Special Olympics erfolgreich, zuletzt bei den Special Olympics Weltspielen 2019 in Abu Dhabi, wo er den 4. Platz belegte.

Training für ein großes Ziel: Special Olympics World Summer Games Berlin 2023

Während des mehrtägigen Sommercamps wurde täglich von 10 Uhr bis 16 Uhr trainiert. Vormittags absolvierten die Teilnehmer das Training für das Level 1, die Einzelgeschicklichkeits-Wettbewerbe. So wurde die 9-Loch Runde gespielt und dabei Short Putt, Long Putt, Chip Shot, Pitch Shot, Schlag mit dem Iron und Schlag mit dem Wood geübt. In Level 1 werden die Grundelemente des Golfspiels im Training und in entsprechenden Wettbewerben entwickelt – auf Basis der „Special Olympics Sportregeln© Golf“. Als internationale Sportorganisation hat Special Olympics diese Regeln auf Grundlage des Regelwerks „The Rules of Golf“ des Royal and Ancient Golf Club of St. Andrews“ erstellt.

Nachmittags hatten die Athleten*innen dann Gelegenheit, ihr Können auf dem Platz vom Bielefelder Golfclub, wunderschön am Nordhang des Teutoburger Waldes in einem Landschaftsschutzgebiet gelegen, umzusetzen. Es wurde – je nach Spielstärke – eine 9-Loch oder 18-Loch-Runde gespielt – mit open end.

Nebenbei erklärte Coach Bradley Kerr die recht komplexen Golfregeln und die Golfetikette. Die Golfetikette umschreibt das sportliche Verhalten auf dem Golfplatz, die gegenseitige Rücksichtnahme und Schonung des Golfplatzes. Sie soll die Sicherheit aller Spieler gewährleisten und ein flüssiges und sportlich faires Golfspiel ermöglichen. Zum Abschluss des Special Olympics Sommercamp fand ein Turnier im Golfclub Paderborner Land statt. Das harte Training wurde belohnt: Christophe Schuler konnte mit einer Bronzemedaille im Gepäck müde aber stolz nach Hause fahren.

Zwischen den einzelnen Trainingsphasen gab es für die Sportler*innen immer wieder Zeit zur Erholung und – als absoluten Höhepunkt – ein Wiedersehen mit dem Team Germany, mit dem Christophe Schuler bei den Weltspielen 2019 in Abu Dhabi war. Das nächste Ziel für den Athleten von Special Olympics Niedersachsen steht bereits fest:

Die Special Olympics World Summer Games werden 2023 in Berlin stattfinden, und dafür lohnt es sich, hart zu trainieren.

Weitere Informationen:

[Special Olympics Sportregeln© Golf](#)
[Inklusion im Golfclub Lilienthal](#)

Pressebildmaterial



Wiedersehen beim Golf Sommercamp: Christophe Schuler (l.) traf seinen Mitstreiter, Paul Kögler, im „Team Germany“ aus Abu Dhabi wieder.



Willkommenes Training im Golf Sommercamp: Nach der Corona-Pause konnte Christophe Schuler seine Fähigkeiten trainieren.



Ihr Pressekontakt:

Julia Mischke
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Special Olympics in Niedersachsen e.V.
Emdenstraße 2
30167 Hannover
Tel.: +49 (0)511 / 353979-96
E-Mail: julia.mischke@specialolympics-nds.de

Special Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V.

Special Olympics ist die weltweit größte Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung. Special Olympics wurde 1968 in den USA durch Eunice Kennedy Shriver gegründet. Das Ziel von Special Olympics ist es, Menschen mit geistiger Behinderung durch den Sport zu mehr Anerkennung, Selbstbewusstsein und letztlich zu mehr Teilhabe an der Gesellschaft zu verhelfen. Heute ist Special Olympics mit mehr als fünf Millionen Athletinnen und Athleten in 174 Ländern vertreten. In Deutschland gibt es derzeit mehr als 40.000 Athletinnen und Athleten.

Der Landesverband Special Olympics Niedersachsen e.V. (SO NDS) wurde 2006 gegründet. Die Aufnahme als außerordentliches Mitglied in den Landessportbund erfolgte 2009. Als gemeinnütziger Verein organisiert SO NDS Trainingsprogramme und Wettbewerbsveranstaltungen mit dem Ziel, die Inklusion von Menschen mit einer geistigen Behinderung zu fördern. Der niedersächsische Landesverband hat mehr als 120 Mitglieder, zu denen Vereine, Verbände, Werkstätten, Einrichtungen, Familien und Einzelmitglieder gehören. Weitere Informationen: <https://specialolympics.de/niedersachsen>